

Öffentliche Stellenausschreibung

Beim Landespolizeiamt Schleswig - Holstein ist zum nächstmöglichen Termin ein Arbeitsplatz

einer/eines Beschäftigten im Bürodienst des KFZ-Wesen

in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

Das Landespolizeiamt Schleswig – Holstein unterstützt das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration bei der Wahrnehmung seiner Grundsatzaufgaben, führt die regionalen Polizeidirektionen und die Wasserschutzpolizeireviere, übernimmt die Einsatzführung bei herausragenden Anlässen, regelt den polizeilichen Aufgabenvollzug, versorgt die Landespolizei mit Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Personalwirtschaft, Verwaltung, Technik und Haushalt und gliedert sich in eine Stabs- und Koordinierungsstelle, vier Abteilungen und verschiedene Dezernate, nimmt die Stabs- und Führungsaufgaben für die Bereiche der Verkehrs- und der Wasserschutzpolizei wahr.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Bearbeitung der eingehenden Verwarnungen und Bußgeldbescheide, z. B. Ermittlung der Fahrzeuge, Führen von Überwachungslisten
- Rechnungssachbearbeitung (rechnerische Richtigkeit, Rechnungsüberwachung)
- Bearbeitung von Werkstattaufträgen
- Prozesssteuerung von Neu- und Altfahrzeugen (Übernahme der Fahrzeuge, Kennzeichenmontage, Schlüsselverwahrung etc.) sowie Aussonderung von Altfahrzeugen (Übernahme der Fahrzeuge, Überprüfung auf Vollständigkeit der Fahrzeugakte, Kennzeichenmontage, Schlüsselverwahrung etc.)
- Vertretung des Fahrdienstleiters (Disposition des Fahrzeugspools, Einsatz der Kraftfahrer/innen, Vorbereitung und Mitwirkung bei Einsätzen und Sonderlagen, Planung und Koordinierung des Kurierdienstes)
- Fahrdiensttätigkeiten als Bus- und Kraftfahrer

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für den ausgeschriebenen Arbeitsplatz sind:

- eine Ausbildung zum Automobilkaufmann/-frau oder eine gleichwertige artverwandte dreijährige Ausbildung oder eine Ausbildung zum Kraftfahrzeugservicetechniker/in, Kraftfahrzeugmechatroniker/in und eine Weiterbildung zum Automobilserviceberater/in
- Bereitschaft zur Erlangung der Fahrerlaubnis Klasse C/CE und D/DE sowie einer vor der Einstellung vorzunehmenden medizinischen Untersuchung zur Tauglichkeit und Eignung nach den gesetzlichen Bestimmungen der Fahrerlaubnisverordnung (FeV)
- körperliche Belastbarkeit (Heben und Tragen)
- technisches Verständnis
- Flexibilität sowie selbständiges Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- freundliches, sicheres, souveränes Auftreten
- Bereitschaft zur Arbeitsleistung außerhalb der Regelarbeitszeit wie z. B. an Wochenenden oder in den Abendstunden
- Kenntnisse im Bereich Sozialvorschriften, Personenbeförderungsgesetz (PbefG), Arbeitszeitgesetz (ArbZG), Fahrpersonalgesetz (FPErG)

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse C/CE und D/DE und aktueller Fahrpraxis
- aktuelle praktische Erfahrungen mit Fuhrparkadministrationsprogrammen
- aktuelle praktische Erfahrungen Landeshaushaltsordnung (LHO) sowie Rechnungsbearbeitung

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 6 TV-L.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis (bitte keine Originalzeugnisse oder –belege, nur Kopien) sowie bei Angehörigen des öffentlichen Dienstes die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte richten Sie bitte bis

18. Dezember 2018

an das

Landespolizeiamt Schleswig – Holstein
Sachgebiet 314
Kennwort: LPA 3144 - LPA SG 151
Mühlenweg 166
24116 Kiel.

Sie können Ihre Bewerbung gerne als MSWord- oder PDF-Datei alternativ per Email an kiel.lpa3144@polizei.landsh.de übersenden. Dabei sollte die Größe der Datei 2 MB nicht überschreiten. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalsachbearbeiterin Frau Martina Rüsing unter der Tel.-Nr.: 0431/160-63144 gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Fachbereich, Herrn Michael Busch unter der Tel.-Nr.: 0431/160-61510.

Martina Rüsing